

<b>Gemeinde Kall</b> Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 100/2016	Sitzungstermin 09.06.2016	öffentliche Sitzung
Vorlage erstellt: 20.05.2016	Federführung: 2.1	TL: Herr Auel SB: Herr Auel	
An den <b>Ausschuss für Bau, Planung, Tourismus und Wirtschaftsförderung</b> mit der Bitte um	Beschlussfassung	<b>Mitzeichnung durch</b>	
	Fassung eines Empfehlungsbeschlusses an den	Bürgermeister	
	X Kenntnisnahme	Allg. Vertreter	
<b>Haushaltsmäßige Auswirkungen:</b>			Teamleiter/in
X Vorlage berührt nicht den Haushalt.			
Mittel verfügbar bei		Euro	Sachbearbeiter/in
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen erforderlich bei PSK Deckung erfolgt durch PSK		Euro	Kämmerer, wenn haushaltsrechtl. Auswirkungen:

## TOP 1 Mitteilungen und Beantwortung von schriftlichen Anfragen

### 1.2

Sachstand zum "Flächenpool NRW"

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

#### **Sachdarstellung:**

Die Verwaltung hat sich im Jahre 2014 um die Teilnahme am Flächenpool NRW beworben. Ziel des Flächenpools ist es, neue Nutzungsperspektiven für vorgenutzte Flächen zu entwickeln und diese umzusetzen. Der Flächenpool steigert die Chance zur Reaktivierung von Standorten, indem er die Verfahrensorganisation, Moderation, Aufklärung und Perspektivendefinition für Kommunen und Brachflächeneigentümern übernimmt und aktiv fördert.

Im seinerzeitigen Wettbewerbsaufruf fand die eingereichte Potentialfläche der Gemeinde Kall für den Bereich „Am Hallenbad“ keine Berücksichtigung, so dass die Verwaltung die Fläche nunmehr nochmals für das aktuelle Bewerbungsverfahren eingereicht hat. Aufgrund der angespannten Situation auf dem Wohnungsmarkt rücken im aktuellen Wettbewerbsaufruf Standorte, die potenziell für Wohnen geeignet erscheinen, stärker in den Mittelpunkt des Interesses. Nach Aussage des zuständigen Mitarbeiters beim Flächenpool NRW, Herrn Weifels, stehen die Chancen der Gemeinde Kall relativ günstig, im aktuellen Wettbewerbsaufruf berücksichtigt zu werden. Eine abschließende Aussage hierzu könne jedoch erst nach Sichtung aller eingereichten Potentialflächen erfolgen.

Das aktuelle Auswahlverfahren musste verlängert werden, da einige teilnehmende Kommunen ihre Einreichungen nochmals überarbeiten mussten. Das Bewerbungsverfahren wird voraussichtlich aus diesem Grunde noch bis Ende Juli 2016 andauern.

Nach Abschluss des Verfahrens wird Flächenpool NRW die Verwaltung über eine mögliche Beteiligung am Wettbewerb informieren.